



Dresden / Breitenbrunn, 29. Mai 2019

Seemann und Wünsche Deutsche Hochschulmeister MTB Enduro

Astrid Seemann (TU Dresden) und Anton Wünscher (UAS Frankfurt) haben sich im Rahmen des BikeFestivals Erzgebirge den DHM Mountainbike Enduro-Titel gesichert.

Astrid Seemann (15:05.29 min), für die ausrichtende Hochschule aus Dresden am Start, fuhr in einer eigenen Liga und setzte sich auf den Trailabschnitten des TrailCenter Rabenberg am Ende mit knapp einer Minute Vorsprung gegen Marie Horlbeck (Uni Erlangen-Nürnberg, 15:53.97) und Diana Julia Ernst (HS München, 16:42.72) durch.

Wesentlicher knapper fiel die Entscheidung im 57 Mann starken Teilnehmerfeld der Herren aus.

Gerade einmal sieben Sekunden Vorsprung wies der am Ende erfolgreiche Anton Wünscher (13:07.20) auf Vizemeister Jan Christ (Uni Konstanz, 13:14.31) aus.

Dritter über die sieben Wertungsprüfungen, von denen sechs Stages in die Gesamtzeit einfließen, wurde Paul Tinsel (Uni Konstanz, 13:31.25).



Bild rechts: Die Deutschen Hochschulmeister Mountainbike Enduro 2019: Anton Wünscher (UAS Frankfurt) und Astrid Seemann (TU Dresden) © Martin Wördehoff

Sachsens Meister

Zu dem Titel der Deutschen Hochschulmeisterin holte sich Astrid Seemann auch den Titel der Sächsischen Hochschulmeisterin. Bei den Herren sicherte sich diesen Paul Vielhauer, ebenfalls von der ausrichtenden Hochschule aus Dresden. Die Landesmeisterschaft mit 24 Herren und vier Damen Wertung innerhalb der DHM ausgetragen.

Bei den Männern war die Entscheidung allerdings knapp: Mit nur 4 Sekunden Vorsprung sicherte sich Paul den Titel vor Daniel Weil (TU Bergakademie Freiberg) und Sebastian Wieland (TU Chemnitz). Deutlicher waren die Abstände bei den Frauen: Zwei Minuten und 18 Sekunden nach Astrid erreichte Ronja Baumann (HS Mittweida) das Ziel und sicherte sich Platz 2. Der 3. Platz geht an Franziska Reichl (TU Dresden).

Vom Gewitter verschont

Mit dem Start des Rennens zogen dunkle Wolken auf. Während sich die meisten Teilnehmer auf der zweiten Stage befanden, hörte man in der Nähe lauter Gewitterdonner. Die dunklen Wolken wandelten sich in etwas hellere und bescherten uns Nässe von oben. Die bis dato trockenen Trails wurden schlagartig rutschig. Für Ende Mai war es eindeutig zu kühl.

Zur Siegerehrung fand sich dann auch wieder die Sonne ein und bereitete ebenso am Sonntag viel Freude.



Bild rechts: Perfekter Trailzustand im TraiCenter Rabenberg © Franziska Risch



Rahmenprogramm

Am Sonntag ging es dann als Zweier-Team-Rennen nochmals um die schnellste Zeit. Zwar keine Hochschulmeisterschaft, aber dennoch ein sportlich interessantes Format. Zwei Teammitglieder fuhren direkt hintereinander in die drei Stages und erlebten somit den Flow und Fahrspaß zusammen.

„Was wäre die Welt ohne Kinder?“ - Was wäre ein Rennen ohne Kinder? Für unseren Nachwuchs – Schüler und Jugendliche – wurde erstmals ein eigenes Rennen ins Leben gerufen. Der FUNduro. Der Spaß am Sport soll hier im

Vordergrund stehen. Auf veränderten Trails der Erwachsenen fuhren auch die acht- bis 16-jährigen ihr Rennen. Mit neun Teilnehmern war das Fahrerfeld familiär und ausbaufähig für das kommende Jahr.

Bild links: Auch unserer Nachwuchs war am Start © Franziska Reichl

Unser Dank an alle Teilnehmer und Helfer sowie unsere Unterstützer.

David Lippmann | Organisationskomitee | Technische Universität Dresden
Tel.: +49 172 5792804 | Mail: uniradsport@gmx.de

